

Lenzolit Bauchemie GmbHAm Bahndamm 6
19309 Lenzen**PRODUKTINFORMATION**
02/05**Uniflex-Fliesenkleber****Anwendung**

Uniflex-Fliesenkleber ist ein hydraulisch abbindender, flexibilisierter, kunststoffvergüteter Dünnbett-Klebermörtel, entsprechend den Anforderungen der EN 12004 C 2 T.

Uniflex ist dauernassfest, frostsicher, wärmebeständig, haftstark und nicht brennbar.

Uniflex-Fliesenkleber ist zum Verkleben von keramischen Wand- und Bodenfliesen, Kunst- und Natursteinplatten, Riemchen, Mosak, Steinzeug, Feinsteinzeug, Marmor, Hartschaum, Dämmstoff- und Leichtbauplatten im Dünnbettverfahren innen und außen. Uniflex-Fliesenkleber ist auch für Heizstriche geeignet.

Untergründe

Fertigteile aus Schwer- und Leichtbeton, Estrich- und Heizstriche, Estrichelemente, Zement- und Kalkzementputz, Gipsputz und planes Mauerwerk, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Gasbetonsteine, fest haftende Fliesenbeläge (Fliese auf Fliese).

Untergrund von Fett, Ölresten und Trennschichten und Staub befreien. Alte Farbanstriche sind aufzuräumen, ggf. zu entfernen. Saugende Untergründe, wie Beton, Mauerwerk aus Kalksandstein, Gasbetonsteine, Estriche und Putze, Gipsfaser- und Gipskartonplatten sind mit Lenzolit Tiefengrund LF-; glatte und verdichtete Untergründe, wie alte Fliesenbeläge, sind mit Kombikontakt zu grundieren. Unebene Wandflächen mit Lenzolit Wand- und Betonspachtel ausgleichen. Bei unebenen Böden erfolgt der Ausgleich mit Lenzolit ProfiPlan Fließspachtel 10 S oder 40 S. In Nassräumen, Duschzellen und Bädern wird zusätzlich eine Abdichtung mit Lenzolit flüssiger Dichtfolie empfohlen. Betonuntergründe müssen mindestens 3 Monate; Zement-, Kalkzementputz und Zementestrich müssen mindestens 14 Tage alt sein.

Verarbeitung

In einem sauberen Gefäß 6 Liter Wasser vorgeben und den Sackinhalt (25 kg) unter kräftigem Umrühren einstreuen und mischen, bis ein pastöser und homogener Klebermörtel entsteht. Angemischten Kleber 10 Minuten reifen lassen, dann nochmals kurz mischen und auf die gewünschte Konsistenz, ggf. durch geringe Wasserzugabe, einstellen. Nur soviel Kleber anmischen wie innerhalb 2 Stunden verarbeitet werden kann. Uniflex-Fliesenkleber mit glatter Kelle aufziehen und mit einem Zahnschachtel durchkämmen. Die Zahntiefe sollte bei Fliesen über 100 mm Kantenlänge 6 mm, über 200 mm Kantenlänge 8 mm betragen; bei Fliesen mit Rückseitenprofil wird ein Spachtel mit einer Zahntiefe von 10 mm empfohlen. Die Benetzung der Fliesenrückseite mit Uniflex-Fliesenkleber muss mindestens 75% der Fliesenfläche betragen; ggf. einen Zahnschachtel mit größerer Zahntiefe wählen. Fliesen mit schiebender Bewegung in das Kleberbett einlegen und anklopfen. Hohlstellen sind mit Kleber auszufüllen.

Nicht mehr Uniflex auftragen, als innerhalb 15 Minuten Fliesen eingelegt werden können; Stand der Fliesen innerhalb 15 Minuten korrigieren. Bei Belägen aus Feinsteinzeug und Spanplattenuntergründen sowie bei vibrationsgefährdeten Flächen, ist dem Anmachwasser je 25 kg Mörtelpulver, 1 Liter Lenzolit Haftemulsion zuzusetzen. Die Menge des Anmachwassers ist dann entsprechend zu verringern.

Hinweis

Nicht bei Temperaturen unter + 5 Grad C verarbeiten. Nicht auf Untergründe mit einer Oberflächentemperatur von unter + 5 Grad C auftragen. Frische Belagsflächen vor Frost, Regen und direkter Wärmestrahlung schützen. Verfugung und Belastung frühestens nach einer Aushärtezeit von 48 Stunden.

Verbrauch je nach Untergrund und Kammzahnung 2,0 bis 3,5 kg/m²

Technische Beratung

Bei kritischen Bedingungen unbedingt Beratung anfordern!
Telefon 038792-98621 Fax 038792-98619